

Taiko-Trommeln: Yamato bringt Kraft und Energie nach Wien!

Erleben Sie vom 17. bis 22. Dezember die explosive Taiko-Show „Yamato: Hinotori - Die Flügel des Phönix“ im Museumsquartier Wien.



Alte Oper Frankfurt, Deutschland - Die japanische Taiko-Gruppe Yamato begeistert am 17. bis 22. Dezember 2024 im Museumsquartier Wien mit ihrem spektakulären Auftritt „Hinotori – Die Flügel des Phönix“, nachdem sie eine Dekade lang nicht in der Stadt zu sehen war. Initiator Masa Ogawa betont, dass die Darbietung in erster Linie dem Entertainment dient, jedoch tief in der japanischen Tradition verwurzelt ist. Mit beeindruckenden 500 Schlägen pro Minute entfalten die elf Musiker ein kraftvolles Schauspiel, das nicht nur musikalisch beeindruckt, sondern auch theatralische Elemente sowie den Humor der Künstler integriert. So bringt das Publikum durch Klatschen eine eigene Klangdimension ins Geschehen ein, wie auch in einem Interview mit der **Kleine Zeitung** berichtet wird.

Energie und Tradition in Harmonie

Yamato steckt hinter über 3000 Konzerten in 53 Ländern und vereint in seiner Vorstellung über 40 unterschiedliche Trommeln sowie traditionell japanische Instrumente wie die Shamisen und Koto. Die Musiker trainieren täglich bis zu zehn Stunden, um ihre Emotionen in die Musik zu übertragen und eine energetische Verbindung zum Publikum herzustellen. Masa Ogawa erläutert, dass jede Komposition mit einer Geschichte verknüpft ist, und kreativ inszenierte Klangbilder entstehen. Die Darbietung bei „Kaiki-Ten“ in der Alten Oper Frankfurt spiegelt diese kreative Entwicklung wider, die emotionale Klänge hervorbringt, selbst zum Mitwippen anregt und die Zuschauenden in ihren Bann zieht, wie **FNP** berichtet.

Im Herzen der Aufführungen steht die Taiko-Trommel, die aus einem Stück Holz geschaffen wird und für die Japaner eine spirituelle Bedeutung hat; sie verkörpert den Klang einer Gottheit. Die Yamato-Musiker sind dabei keine reinen Performer, sondern auch ihre eigenen „Roadies“, die vom Auf- bis zum Abbau des Sets alles eigenständig bewältigen. Trotz widriger Umstände und des Transportes ihrer schweren Instrumente bleibt die Leidenschaft für die Taiko und die japanische Kultur ungebrochen. Dabei sorgt die humorvolle Interaktion innerhalb der Gruppe und mit dem Publikum für eine mitreißende Atmosphäre, die die Seele berührt und zum Nachdenken anregt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Alte Oper Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.fnp.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at